

Finanzmanagement, Bd. 86

Christoph Banik

### Corporate Venture Capital

*Eine empirische Untersuchung zur Abgrenzung gegenüber Venture Capital basierend auf dem Umsatz- und Beschäftigungswachstum und anhand von Realoptionen von Schweizer Jungunternehmen*

Hamburg 2011 / 274 Seiten / 56,00 € / ISBN 978-3-8300-6106-9

**ZUM INHALT:** Der Innovation fällt eine Schlüsselrolle im nachhaltigen Wachstumsprozess einer Volkswirtschaft zu. Die Herausforderung für Unternehmen besteht nun darin, neben einer fortlaufenden Verbesserung der bestehenden Produkte und Dienstleistungen auch zukünftige Marktfelder zu erschliessen, um im künftigen Wettbewerb bestehen zu können. Ein proaktiver Umgang mit disruptiven Innovationen ist somit ein Imperativ in der heutigen und insbesondere zukünftigen Wirtschaftswelt. Folglich ist die effiziente Innovation ein zentrales Ziel von etablierten Firmen. Corporate Venture Capital bezeichnet die gezielte Finanzierung von innovativen Jungunternehmen durch etablierte Firmen, um das gemeinsame Wachstum zu unterstützen.

Diese Publikation untersucht quantitativ, ob sich die Wachstumsraten von Corporate-Venture-Capital- und Venture-Capital-finanzierten Jungunternehmen unterscheiden und welche Faktoren die Wachstumsraten von Umsatz und Beschäftigung beeinflussen. Der Datensatz umfasst 1.247 Finanzierungstransaktionen in der Schweiz. Der Autor untersucht, welche Dienstleistungen der Investoren das Umsatz- und Beschäftigungswachstum verändern. Ferner wird der Einfluss privater, öffentlicher und institutioneller Kapitalgeber auf das Wachstum der Jungunternehmen analysiert. In einem weiteren Schritt wird erforscht, welchen Einfluss die Finanzierungsmittel (Mezzanine, Fremd- und Eigenkapital) auf die Jungunternehmen ausüben. Ferner werden die Einflüsse des volkswirtschaftlichen Umfelds auf das Wachstum untersucht. Zusätzlich wird anhand von einzelnen Fallstudien gezielt geprüft, inwiefern sich Realoptionen von Corporate-Venture-Capital- und Venture-Capital-Portfolien unterscheiden.

